



1. Tischgruppenstunde

Jesus, Licht der Welt

Gruppenkerze für den Sonntagsgottesdienst

Hintergrund:

Kinder fürchten sich im Dunklen. Deshalb ist es beruhigend, wenn die Tür ein Spalt offen ist oder ein kleines Lichtlein im Zimmer brennt. – Menschen fürchten sich vor dem Dunklen im Leben. Deshalb sagt Jesus von sich, dass er das Licht der Welt ist und unser Leben hell machen will.

Die Kommunionkinder gestalten eine Gruppenkerze. Die Kerze wird ganz persönlich gestaltet. Die Kinder sollen etwas von sich auf die Kerze mit Wachs modellieren, z.B. ein Hobby oder was sie gerne mache oder gut können. Damit wird die Verbundenheit zu Jesus, dem Licht der Welt, ausgedrückt.

Weitere Verwendung der Gruppenkerze:

Ab Oktober wird die Gruppenkerze immer am Sonntag in den Gottesdienst um 10.30 Uhr mitgebracht. Ein Kind der Gruppe bringt die Kerze dann bei der Gabenbereitung zum Altar.

Die Gruppenkerzen werden vor dem Gottesdienst beim Quergang auf einen Tisch gestellt und nach dem Gottesdienst wieder mitgenommen.

Die Kerze wird auch bei jeder Tischgruppenstunde angezündet und begleitet die Kinder während der ganzen Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion.

Material:

Pfarrbüro:

Das Material kann ab Mitte September im Pfarrbüro abgeholt werden.

Weißer Kerze

Wachslatten zum Gestalten

Von der Tischgruppenleitung zu besorgen:

Abdeckungen für die Tische (Gefahr von Wachsflecken), Scheren oder kleine Messer zum Ausschneiden der Wachsmotive.

Wann und Wo?

Die Tischgruppe findet vom 21.09.-25.09.2020 statt. Der genaue Termin kann dabei in der jeweiligen Tischgruppe abgesprochen werden, sodass alle Kinder daran teilnehmen können.

Die Tischgruppenleitung kann die Kinder zu sich nach Hause einladen. Es besteht auch die Möglichkeit nach Absprache mit dem Pfarrbüro einen Gruppenraum im Pfarrheim zu nützen.

Ablauf der Tischgruppenstunde:

1. Wir beginnen

Zu Beginn der Tischgruppenstunde begrüßt die Leitung die Kinder. Dann wird ein Gebet gesprochen:

Wir beginnen unsere Tischgruppe mit dem Kreuzzeichen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Guter Gott, wir danken dir für Jesus Christus,

denn er hat das Licht deiner Liebe in diese Welt gebracht.

Jesus macht unser Leben hell. Wir brauchen uns nicht zu fürchten.

Dafür danken wir dir, guter Gott.

Jesus sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“
Vorbereitung auf die Erstkommunion in der Pfarrei Herz Jesu Teublitz



Es kann ein Lied gesungen werden (z.B. Vom Anfang bis zum Ende oder ein andere christl. Lied).

2. Meditation – Dunkel und Licht

Die Kinder sollen jetzt ruhig werden und die Augen schließen. Sobald die Kinder ruhig sind, beginnt folgende Meditation:

Du wirst jetzt ruhig und still.

Spüre deinen Atem, wir er ganz von alleine kommt - - und wieder - - geht.

(kurze Stille)

Viele Kinder haben Angst im Dunkeln.

So auch „Doris“ (keinen Namen aus der Gruppe verwenden).

Eines Tages hat Doris schlecht geträumt und als sie aufwachte, war ihr ganzes Zimmer dunkel.

Doris hatte Angst und begann zu weinen.

Aber die Mutti hörte Doris. Als die Mutti das Licht im Gang anmachte viel in Lichtstrahl durch einen Spalt in der Tür ins Zimmer. Da war Doris glücklich. Das Licht hat ihr die Angst genommen“.

(oder Meditation mit eigenen Worten)

Die Kinder öffnen ihre Augen und die Gruppenleitung fragt die Kinder, ob sie ähnliches erlebt haben.

3. Frohe Botschaft – Evangelium (Joh 12,46f)

Ein Kind, das gut Lesen kann, liest nun aus dem Evangelium vor:

Jesus sagt: Ich bin das Licht, das in die Welt gekommen ist, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt. Wer meine Worte nur hört und sie nicht befolgt, den richte nicht ich; denn ich bin nicht gekommen, um die Welt zu richten, sondern um sie zu retten.

4. Entzünden der Gruppenkerze

Die Gruppenleitung stellt die Kerze in die Mitte und entzündet sie ohne Worte.

Abwarten, ob es spontane Äußerungen der Kinder gibt.

Danach erklärt die Gruppenleitung den Sinn der Gruppenkerze. Diese Stichpunkte können helfen:

- Jesus macht unser Leben hell;
- Jesus ist bei uns, auch wenn wir ihn nicht sehen können.
- Jesus liebt uns und sagt uns wie wir gut leben können.
- Jesus ist auch jetzt bei uns. Wir sehen ihn nicht. Aber Jesus ist immer da.
- Die brennende Kerze erinnert uns an Jesus.
- Immer wenn wir jetzt zusammen in der Tischgruppe sind, wird diese Kerze angezündet

5. Schmücken und verzieren der Gruppenkerze

Die Kinder schmücken nun die Kerze mit ihren Namen und mit Symbolen, die sie charakterisieren (z.B. einen Fußball, Ballettschuhe, Notenschlüssel, usw.)

Die Gruppenleitung erklärt:

Jesus ist immer da für uns. Wir gehören zu Jesus. Deshalb wollen wir diese Kerze verzieren, mit deinen Namen und mit dem was dir wichtig ist.

In der Gruppe wird vor dem Verzieren überlegt, was für Hobbies die Kinder haben und welche Symbole sie zu ihrem Namen auf die Kerze modellieren wollen.

Beim Bekleben der Kerze mit Wachsplatten muss dies vorher ausgeblasen werden. Danach wird sie wieder angezündet.

8. Abschluss, Vaterunser und Segen

Zum Abschluss kann nochmals ein Lied gesungen werden.

Dann wird gemeinsam das Vaterunser gebetet.

Am Ende segnet die Tischgruppenleitung die Kinder mit einem einfachen Kreuzzeichen auf die Stirn und den Worten: „Jesus segne dich!“

Jesus sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“
Vorbereitung auf die Erstkommunion in der Pfarrei Herz Jesu Teublitz



Wie geht's weiter?

Die Kinder werden zu den Weggottesdiensten am Donnerstag um 16.30 Uhr eingeladen.

In der Tischgruppe wird vereinbart, wer die Gruppenkerze an den kommenden Sonntagen (10.30-Uhr-Messe) bei der Gabenbereitung zum Altar tragen darf.

Die Tischgruppenkerze wird auch bei jeder folgenden Tischgruppenstunde angezündet.

Bitte passen Sie gut auf ihre Tischgruppenkerze auf.

Sonntagsgottesdienste um 10.30 Uhr – Es wäre sehr schön und ich würde mich sehr freuen, wenn in Vorbereitung auf die Erstkommunion die Kinder mit ihren Familien die Sonntagsgottesdienste mitfeiern würden.